

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Dr. Schmied,

Robert

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2800

1AR(RSHA) X 220/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 76

15/12

16.3.06 Steinabrückl

(Geburtsdatum)

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 26.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1203228

Name: S c h m i e d, Robert, Dr.
Place of birth: 16.3.06 Steinbach
Date of birth:
Occupation: Prof. Dr., SS-Standartenf.
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	✓	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Leiter VI WiT 1. RSHA

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

21 Ordner 195 I - Seite 109

17/9. 63

AUG. 27 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: *Schmid Robert*
Beruf: *Turist*
Geb.-Ort: *Steinabrühl*
Mitgl.-Nr.: *1088.432* Aufnahme: *1.5.32.*
Aufnahme beantragt am:
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugabon:
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: *Langfuhr Borsenweg 4*
Ortsgr.: *Langzig* Gau: *Langzig*
Monatsmeldg. Gau: *Langzig* Mt. *2/37* Bl. *B3*
Lt. RL. / vom
Wohnung: *Langfuhr Giltigbrunn*
Ortsgr.: *Langzig* Gau: *Langzig*
Monatsmeldg. Gau: *Langzig* Mt. *9.38* Bl. *28*
Lt. RL. / *Hienst. Wien 7.4.39* vom
Wohnung: *Bernsdorf bei Wien* v. *Bonad*
Ortsgr.: *Bernsdorf* Gau: *nd. Don*
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL. / *Ort. Olm* vom *18.11.39/2*
Wohnung: *Olm 25. Langfuhrdorf, Kanton Olm*
Ortsgr.: *Olm* Gau: *Olm*
Monatsmeldg. Gau: *Wien* Mt. *8.40* Bl. *14*
Lt. RL. / vom
Wohnung: *Hien 25. Perscholdsdorf, Herustsch*
Ortsgr.: *Sekt. Gauleitung Niederdon*
Niederdon

01088432

Mitglieds-Pr.

Name:

Rymisch

Rymisch

Eingetreten am

1. 5. 32.

Geburtsort

Krimbrunn

Heimatsgemeinde

Gehoren am

16. 3. 1906.

Ortsgruppe

Krimbrunn München

Hau

Münch. Obb. Bezirk

Beruf

Händler für Wein

Anschrift

Münch. Obb. Landstrasse 55

Neue Anschrift

München

verh., ledig, vermit.

Krimbrunnstr. 14

Ausgetreten am

Bemerkung:

M. Oden St. 8. 4. 4. 1906 v. g. 6. 26

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U' Stuf.	./	Reichssekret. Amt			
O' Stuf.	./				
hpt' Stuf.	./				
Stubaf.	./				
O' Stubaf.	./				
Staf.	23.9.43				
Oberf.					
Beif.					
Gruf.					
O' Gruf.					

Eintritt in die H: 466236	
Eintritt in die Partei: 1.5.33 1088432	
16.3.06	
Dr. Robert Schmied	
Größe: 174	Geburtsort: Steinaubühl
H-3.R. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reiterportabzeichen Fahradabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. L. R. G.
Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	H-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter	

Zivilstrafen:	Familienstand: Vh 14.2.34	Beruf: Bauwirtschaftsleiter erlernt jetzt	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Elfriede Kahls 21.2.24 Graz Mädchenname Geburstag und -ort	Arbeitgeber: Bau Niederdonau Hochschule Weihenstephan	
	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:	Volksschule SKL. Höhere Schule SKL. Abi. Fach- od. Gew.-Schule Technikum Handelschule Hochschule Universität 8. Sem. Fachrichtung: Rechts u. Naturwissenschaften	
H-Strafen:	Religion: (RK) 972 R. A. 19.4.34	Sprachen: Deutsch	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Kinder: m. w. 1. 14.1.35 4. 1. 4. 2. 14.1.35 5. 2. 5. 3. 14.1.35 6. 3. 6.	Führerscheine: H. B.	
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis: Lebensborn:	

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: 10.30 SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>SA-Mitgl. m. Schw. (92)</i> Urm.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Befond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunshweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: <i>öster. Bundesheer</i> <i>4.7.24 - 11.4.28 Inf.</i> Polizei: Dienstgrad:	Aufmärche:
Reichsheer: Dienstgrad:		

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Robert Rudolf SCHMIED

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von Okt. 1930 bis jetzt, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1.088.432 in H:

geboren am 16. März 1906 in Steinabrückl Kreis: Wr. Neustadt

Land: Deutschland (Gm. Niederösterreich) jetzt Alter: 37 Glaubensbekenntnis: egl.

Jetziger Wohnsitz: Wien XIX., Wohnung: Gustav Tschermakgasse 29

Beruf und Berufsstellung: Hochschuldozent und Gm. Wirtschaftsprüfer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein

Staatsangehörigkeit: reichsdeutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: Gauwirtschaftsberater f.d. Reichsgau Niederdonau

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht .. Oper. Bunker für von 4.7. 1927 bis 11.9. 1928
6.1. 1939 3.1. 1939

Letzter Dienstgrad: Gefreiter und O.A.

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Goldener Patriabzeichen, Offiziers u. Fährten medaille
Verwundeten-Medaille, 10 Jahre Fährten medaille
Verwundeten-Medaille, 10 Jahre Fährten medaille

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet Kriegsheimkehrer

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Geboren am 16. März 1906 in Weinabtschell, Kreis Rheins.
Weinabtschell, Kreis Rhein. Niederdonau. Am 14. Juli 1934
mit Befriedigung des Korp. 3 Jahre, gutgläubig, 5 Klassen
Hochschule, 5 Klassen Gymnasium, Befragungsfrage als Be-
hörde am 19. II. 1930 abgelegt. 8 Semester für die an der
Universität Wien, I. Staatsexamen mit, gut abgelegt. 2
Semester Staatsexamen für die an der Universität Wien. Am
24. I. 1936 zum *Reconomiae publicae* promoviert. Wita-
ke gut. Am 10. Juli 1939 nach erfolgter Promotion an der
Hochschule für Handel in Wien wurde mir die Gewand-
lung habilitiert. Am 6. März 1940 wurde ich zum Dozenten
ernannt. Seit meinem 16. Lebensjahr mußte ich meine
Lebenszeit fast ausschließlich arbeiten, auch mein ganzes Studium
hatte ich von 1922-25 als Kaufmannslehre angefaßt, von
1925-27 als Handelslehre, dann als Lehrling, danach tätig
von 4. VI. 1927-11.9.1928 wurde ich zunächst als Lehrling und OF in
offener Handelsfirma. Von 14. April bis 30. September 1930
bei der öffentl. Polizei tätig. Danach bis zur Beendigung meines Studiums
als Handelslehrling. In der nächsten Zeit, bis 1926, gab ich
bis 1930 an der SA und dem NS. Studentenbund an. Parteieintritt
am 1. V. 1932. Zuerst Gewerkschaften und berufliche der
Gewerkschaften Niederdonau mit der Aufgabe als Gewerkschaftssekretär.
In der SA bin ich bis 30. Januar 1939. Handelteltung z. V. der
Gewerkschaften. Im Jahre 1933 wurde ich in System-Ökonomie
vom 13. Juni bis 26. Juli in Vorkursprüfungsfach genommen. Bis
bis 30. Januar 1943 der goldene Parteibrief vom Jahre 1933
bis 1943. Danach der goldene M.D. Abzeichen und der Silber-
faden der NS. Studentenbund, auch 10 jährige Dienstaus-
zeichnung der NSDAP. Offizier- und Führer (Stamm) und die
und der Königin der Kaiserin II. Klasse. In Wien am 1. V. 1940
an der Gewerkschaften Niederdonau G. G. (bis 1940) und Agent an
der Hochschule für Handel in Wien. 5 Robert Krumm.
bis 30. III. 1942 Handelslehre.

Seite 10

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: FLEGR Vorname: Robert, August
Beruf: Beamter Jegiges Alter: Sterbealter: 59
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: GUNDELMAYER Vorname: Maria, Anna
Jegiges Alter: 60 Jahre Sterbealter: -----
Todesursache: lebt noch
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: FLEGR Vorname: Franz
Beruf: Beamter Jegiges Alter: ----- Sterbealter: unbekannt
Todesursache: -----
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Janisch Vorname: Theresia
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: unbekannt
Todesursache: -----
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Gundelmayer Vorname: Ignaz
Beruf: Kratzmeister Jegiges Alter: / Sterbealter: 74
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Hofmann Vorname: Juliana
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 73
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: unbekannt

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Ich, den 20. April 1943
(Ort) (Datum)

Robert Ignaz
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

109

176

Name **Dr. Robert Schmidt** geb. am **16.3.1906** in **Steinabruckl**Wohnanschrift (Ort u. Straße) **Wien-Perchtoldsdorf, Kernstockgasse Nr.11**Ortsgruppe ----- Kreis ----- Gau **Niederdonau**Rital. Nr. **1.088.432** heutige Partei-Dienststellung **Gauhauptamtsleiter****Kriegsverdienstmedaille****Kriegsverdienstkreuz II. Kl. ohne Schw.****Kriegsverdienstkreuz I. Kl. ohne Schw.****Ritterkreuz 3. Kriegsverdienstkreuz ohne Schw.**

" II. " mit "

" I. " mit "

" " " "

mit "

Wichtigstreffendes durchstreichen.

Vorschlag erfolgte durch: **den stellv. Gauleiter :**

Dienststelle



Grunel

Unterschrift



1) Befürwortet:

Dienststelle

[Signature]

Unterschrift

2) Befürwortet:

Dienststelle



Stempel

Unterschrift

Ort

Wien, den 27.3.1942.**Begründung umseitig!**

Dieses Blatt verbleibt beim Stab des Stoffs des Führers

Begründung: (Kurze, aber genaue Schilderung des Vorganges, der die gewünschte Verleihung rechtfertigt)

Gauhauptamtsleiter S c h m i e d Dr. Robert hat als Gauwirtschaftsberater mit viel Umsicht und Tatkraft der Gesamtwirtschaft des Gaues insbesondere aber der Kriegswirtschaft in aussergewöhnlichem Masse gedient. Alle mit der kriegsbedingten Umstellung der Wirtschaft zusammenhängenden Fragen und Aufgaben hat er in steter Fühlungnahme mit den zuständigen Stellen erfolgreich gemeistert. Seine Arbeit ist von kriegsentscheidender Bedeutung. Sie verdient daher besondere Anerkennung.

(Dienststellenstempel)

W i e n , den 6.5. 1943.

An das

Reichssicherheitshauptamt

I A 5

Betreff:

Beförderungsvorschlag

B e r l i n .

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des // SA-Standartenführers Dr. Robert S c h m i e d
z. Zt. ehrenamtlicher Mitarbeiter zum

// S t a n d a r t e n f ü h r e r

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung, mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

- 1.) // -Nr.
- 2.) Partei-Nr. 1,088.432
- 3.) letzte Beförderung:
- 4.) Beruf: Hochschullehrer und
Gauwirtschaftsberater.
- 5.) Alter: 37 Jahre
- 6.) Sportabz. --
- 7.) Wehrmachtsverhältnis:
österreich. Bundesheer v. 4.7.27
bis 11.9.28
- 8.) UK-Stellung für Gau Niederdonau

Privatanschrift: Wien XIX., Gustav Tschermakgasse 29.

i. V.

// Sturmbannführer

W i e n , den 6.5. 1943.

./ . -2-

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Begründung:

SA-Standartenführer, Dozent Dr. Robert Schmied ist seit seiner Jugend in der nationalen Bewegung tätig. In den Jahren 1929/30 war er beim Steirischen Heimatschutz. Seit 1930 gehört er der NSDAP und der SA an. In der Folgezeit hatte er innerhalb der Bewegung verschiedene Ämter inne, unter anderem war Dr. Schmied Bezirksinspekteur eines Wiener Gemeindebezirks (Kreisleiter-Stellvertreter). Ferner war er Führer des NS-Studentenbundes im damaligen Österreich.

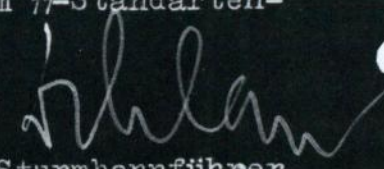
Innerhalb der SA-Obergruppe führte Dr. Schmied das studentische Referat.

Im Jahre 1939 wurde er zum Wirtschaftsberater für den Gau Niederdonau ernannt. Im gleichen Jahre wurde Dr. Schmied als Dozent an der Hochschule für Welthandel in Wien bestellt.

Schon vor seiner Berufung zum Gauwirtschaftsberater war Dr. Schmied ehrenamtlich für den SD tätig. Er hat dem SD-Leitabschnitt Wien Einblick in alle ihm zugänglichen Akten und Vorgänge ermöglicht. Dieses Arbeitsverhältnis hat sich in der Folgezeit noch weiter vertieft. In erster Linie wurde er vom Referat III D beansprucht, für das er außerordentlich wertvolle Auskünfte und vor allem Hinweise auf Zusammenhänge in der Wirtschaftspolitik der obersten Stellen geben konnte. Auf diese Weise wurde er nicht nur für das Referat III D, sondern darüber hinaus für den SD-Leitabschnitt Wien ein äußerst wertvoller Mitarbeiter. Diese fachliche Unterstützung der SD-Arbeit erfuhr noch dadurch eine wesentliche Bereicherung, daß man ihn als unbedingt zuverlässigen und objektiven Berichterstatter kennzeichnen muß. Dr. Schmied, der in Kürze vom RSHA zum sicherheitspolizeilichen Einsatz kommen wird, soll auf Anordnung des Chefs der Sicherheitspolizei, SS-Gruppenführer Dr. Kaltenbrunner, in den SD aufgenommen werden.

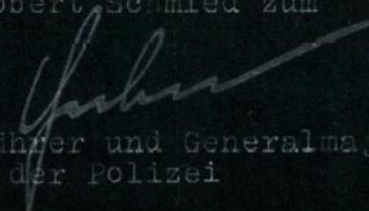
Es wird gebeten, den SA-Standartenführer Dr. Schmied in die SS aufzunehmen und ihn gleichzeitig zum SS-Standartenführer zu befördern.

i.V.


SS-Sturmbannführer

Wien, den 24.5.1943

Ich bin mit vorstehender Beurteilung einverstanden und befürworte die Beförderung des Dr. Robert Schmied zum SS-Standartenführer.


SS-Brigadeführer und Generalmajor
der Polizei

I A 5 a Az. Ordn. 3

Gruppenleiter: W-O Stuf. vom Felde

Referent: W-Sturmabführer Schwinge

H'Referent: W-Sturmabführer Kutter

Betr.: W-Bewerber Dr. Robert S c h m i e d , geb. 16.3.1906.

I. Vermerk: Auf Anordnung des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD wird gebeten, W-Bewerber Dr. Robert Schmied in die W (SD) aufzunehmen. Sch. ist W-fähig.

Pg. seit: 1. 5.32

Pg-Nr.: 1 088 432 (Ostmark)

SA seit: 1.10.30

SA-StandartenführerEhrenzeichenträger

Alter: 37 Jahre - ggl. - verh. s. 14.7.34 mit

Elfriede Kares, 29 Jahre alt, ggl. - Kinder: 3

1. Herbert, 24. 1.35

2. Hartmut, 18. 4.38

3. Helwig, 31.12.40.

Wehrverhältnis: Österr. Bundesheer 4.7.27 - 11.9.28, Inf.

Auszeichnungen: KVK II. Kl., Ostmark- u. Sudetenland-Erinnerungsmed.

Ehrenzeichen d. NSDAP, goldn. HJ-Ehrenzeichen, Dienstausz. d. NSDAP bronze, silb. Ehrennadel d. NSLB.

Dienststellung: Ehrenamtl. Mitarbeiter im SD, Gauwirtschaftsberater des Gaues Niederdonau, Hochschuldozent.

Schulbildung: Gymnasium mit Reife, Studium d. Rechts- und Staatswissenschaften.

Seit dem 16. Lebensjahr musste Sch. sich seinen Lebensunterhalt selbst verdienen. Sein ganzes Studium hat er als Werkstudent absolviert. Im Juli 1939 schloss er sein Studium mit der Promotion zum Dr. habil. an der Hochschule für Welthandel in Wien ab. Zum Gauwirtschaftsberater für Niederdonau wurde er im Jahre 1939 berufen, ausserdem wurde er 1940 zum Dozenten ernannt.

Seit 1930 hat sich Sch. aktiv für die Bewegung in der Ostmark eingesetzt. Er war als politischer Leiter tätig und befand sich wegen führender Betätigung für die NSDAP vom 13.6. - 26.7.1933 in Untersuchungshaft. Nach Entlassung floh er in das Reich wegen neuerlich bevorstehender

Verhaftung

Verhaftung und trat s.Zt. der Legion bei. Nach dem Umbruch kehrte Sch. nach Wien zurück.

Es wird gebeten, die Aufnahme Sch.'s in die W (SD) zu genehmigen und ihn am Tage der Aufnahme mit Rücksicht auf seinen SA-Dienstgrad zum W-Standartenführer zu befördern. Nach Genehmigung wird die Freigabe von der SA adD.beantragt.

Es wird ferner vorgeschlagen, Sch. als alten Kämpfer der Bewegung seit 1930 mit ständigem aktiven Einsatz für die Bewegung, in welcher er seine weltanschauliche Festigkeit und Zuverlässigkeit genügend unter Beweis gestellt hat, die Teilnahme an einem W-Führerlehrgang zu erlassen.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD, W-Gruppenführer Dr. Kaltenbrunner, bittet, die Aufnahme des Dr. Schmied in die W als Anerkennung für dessen ehrenamtliche und sehr wertvolle Tätigkeit für den SD, die Schm. schon seit Jahren leistet, genehmigen zu wollen.

II. An C mit der Bitte um das Einverständnis.

III. An das W-Personalhauptamt mit der Bitte um Vorlage RMW zur Entscheidung.

IV. v. beim RSHA - I A 5 a - .

I.V.

I A	
I A 5	I A 5 a E. 96. Ku/Gor.-

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Conf. Wt

Berlin, den 24. 7. 1944

44-Personalhauptamt
Eingang - 1. Aug. 1944

Anlagen: 1

Chef	I	III	
Adj.	II	Verw.	J. d. N.

A b s c h r i f t .

=====

7/2/18

An
4-Standartenführer Prof. Dr. Robert S c h m i e d
über VI A 3
im H a u s e

Hiermit beauftrage ich Sie rückwirkend zum
19. Juni 1944 mit der Führung der Abteilung VI Wi.
und setze Sie gleichzeitig als Vertreter des Gruppen-
leiters VI A im Reichssicherheitshauptamt ein.

gez.: D r. Kaltenbrunner

An das
44-Personalhauptamt
Berlin - Charlottenburg
Wilmsdorfer Str. 98 - 99
Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnis-
nahme übersandt.

gez.: Dr. Kaltenbrunner

44 - Obergruppenführer
und General der Polizei

F. d. R.

Untersturmführer



I 3 u
I 3/10
H 1/2

Aug. 1944

V.

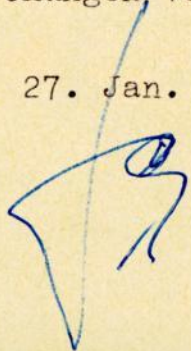
1. Vermerk

Dr. S c h m i e d , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, war von 1939 bis 1943 Gauwirtschaftsberater Niederdonau. Ab 19.6.44 war er Leiter der Abt. VI Wi und Vertreter des Gruppenleiters VI A im RSHA. (Organisation des Auslandsnachrichtendienstes) Im Tel.Verz.von 1942 und 1943 ist er nicht genannt. Nach dem GVPl. von 1944 war er Leiter VI Wi.(Wirtschaft)

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Dr. Schmied keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 27. Jan. 1965



Bundesministerium für Inneres
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

S c h m i e d Robert
Dr. jur., Dr. oec.pub.
16. 3. 1906 Steinabrückl geb.,
Österreicher
Direktor, Prokurist, ehm. Univ.Professor
W i e n 18., Theresienstrasse 47/4/9 wh.

SS-Standartenführer , SA Standartenführer
VI Wit
Auslandsnachrichtendienst

P : 1,088.432
SS: 466.236

Angeh. der Österr. Legion

Verfahren beim VG Wien, Zl. Vg 11 c Vr 7641/46,
gem. § 11 (10) VG, 3 Jahre schw. Kerker.

Vfg.

Zentrale Stelle

13. OKT. 1971

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnisnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den [6. OKT. 1971
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 17.12.71

2. Hier austragen.

BWZAL, STA